

Stellungnahme	Datum: 14.10.2019	
Entscheidendes Gremium:	fed. Senator/-in: S 4, Holger Matthäus bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Amt für Verkehrsanlagen	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter:		
Unterbrechung/ Entwidmung der Elisabethstr. zwischen beiden Schulstandorten		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.10.2019	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung Kenntnisnahme	
23.10.2019	Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport	Kenntnisnahme
29.10.2019	Bau- und Planungsausschuss	Kenntnisnahme
06.11.2019	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat aufgrund der vielfältigen Herausforderungen an den Schulstandorten W.-Lindemann-Schule und Borwinschule mit dem Eigenbetrieb „ Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ bereits die Beauftragung einer Verkehrsuntersuchung zum Schulcampus Elisabethwiese vereinbart.

Wesentliche Inhalte der Untersuchung sind:

- Aussagen zu den verkehrlichen Auswirkungen der Unterbrechung der Elisabethstraße und möglichen Kompensationsmaßnahmen
- Entwicklung von Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Umfeld der Schulen, Horte und Kitas Elisabethstraße und Waldemarstraße
- Sicherstellung der Erreichbarkeit der Schulstandorte (inkl. Neubauabsichten An der Elisabethwiese) sowie der Kitas Waldemarstraße (Erschließung, Rettungswege,...)
- Lösungsvorschläge zur verträglichen Abwicklung von Bringe- und Holfahrten

Somit ist der Antrag inhaltlich von der Untersuchung abgedeckt. Es wird mit einer Beauftragung in 2019 und der Vorlage erster Ergebnisse im ersten Quartal 2020 gerechnet.

Holger Matthäus

